



Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bezirksamtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

SPD-Fraktion

in der Bezirksvertretung Innenstadt

Ludwigstraße 8

50667 Köln

fon 0221. 221 913 03

fax 0221. 221 913 01

mail SPD-BV1@stadt-koeln.de

web www.koelnspd.de

Köln, 28.09.2017

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Murals in der Innenstadt

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich für den Verbleib der im Rahmen der CityLeaks-Festivals entstandenen Murals aus.

Auf der Grundlage ihrer Zuständigkeit für die Kunst im öffentlichen Raum in ihrem Stadtbezirk stellt die Bezirksvertretung Innenstadt auch ihre Zuständigkeit für die Murals in der Innenstadt fest.

Begründung

Im Zusammenhang mit den im Rahmen des CityLeaks-Festivals 2017 entstandenen Murals gibt es derzeit Diskussionen, ob und wie lange die Murals bleiben dürfen oder ob sie als temporäre Kunstwerke nach einer bestimmten Zeit (einigen Monaten) wieder entfernt werden müssen. Die Kulturverwaltung beabsichtigt dem Vernehmen nach, den Kunstbeirat darüber entscheiden zu lassen, welche Murals wie lange erhalten bleiben dürfen.

Davon abgesehen, dass sich UrbanArt immer auch durch einen temporären Charakter auszeichnet und Wandbilder beispielsweise im Rahmen einer Fassadensanierung wieder verschwinden können, stellt die Bezirksvertretung Innenstadt ihre Zuständigkeit für die Kunst im öffentlichen Raum ihres Stadtbezirks fest. Dies gilt selbstverständlich auch für Murals.

Die Bezirksvertretung Innenstadt sieht in Murals eine zeit- und innenstadtgemäße Aufwertung des öffentlichen Raums. Mehr noch: Wie auch andere Formen der Kunst laden sie den Betrachter zur Auseinandersetzung ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Regina Börschel

(Fotos: im Rahmen von CityLeaks-Festivals entstandene Murals der Künstler Sepe & Chazme in der Moltkestraße, ECB in der Bismarckstraße und Hyuro in der Krefelder Straße)

